



## Anmeldung

Die Vortragsreihe findet im digitalen Format auf der Videokonferenz-Plattform Zoom statt. Zur Teilnahme benötigen Sie ein elektronisches Endgerät (Computer, Tablet, Handy mit Zugang zum Internet).

Zugang über folgenden Link:  
<http://q.ksh-m.de/menschalter>  
Meeting-ID: 916 8321 4083  
Kenncode: 820794

Um Anmeldung bis 2 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung wird gebeten.  
Bei der Anmeldung geben Sie bitte Ihren Namen, ggf. die Organisation und den Ort an.

☎ 08857/88-559

✉ [zukunft.alter@ksh-m.de](mailto:zukunft.alter@ksh-m.de)

**Dieser Flyer ist auf Anfrage  
in den Formaten Audio  
und Großdruck verfügbar.**

## Das Kompetenzzentrum »Zukunft Alter«

Das Kompetenzzentrum »Zukunft Alter« der Katholischen Stiftungshochschule München bündelt erfolgreich seit 2016 die Expertise der Hochschule zum Themenkomplex Alter(n) in all seinen Facetten. An beiden Hochschulstandorten gilt das Zentrum als zentraler Ansprechpartner für Anfragen aus Politik, Gesellschaft, Wissenschaft und Kirche. Darüber hinaus umfasst das Angebot des Kompetenzzentrums Beratung, wissenschaftliche Begleitung und innovative Formen des Transfers.

**Sprechen Sie uns an!**

☎ 08857/88-559

✉ [zukunft.alter@ksh-m.de](mailto:zukunft.alter@ksh-m.de)

Informationen zum Kompetenzzentrum finden Sie auf der Website der Hochschule unter folgendem Link:

<http://q.ksh-m.de/zukunftalter>



## Soziale Beziehungen im Alter

25. April 2024

16. Mai 2024

6. Juni 2024

donnerstags, 12 - 13 Uhr

Online  
Veranstaltung



*Mensch, Alter!*

Die Vortragsreihe zur Mittagszeit



## (Gem)Einsam durchs Alter?!

Dr. Kathrin Steinbeißer  
TH Deggendorf  
Fachbereich Pflege,  
Fakultät Angewandte Gesundheitswissenschaften

Im Alter steigt die Anzahl der Alleinlebenden. Gleichzeitig nehmen die sozialen Kontakte ab. Doch ist dies ein Grund zur Sorge? Und was hat dieser Trend mit Gesundheit zu tun? Der Vortrag beleuchtet zentrale Begriffe der Einsamkeitsforschung sowie den Zusammenhang von sozialer Isolation/Einsamkeit und deren gesundheitlichen Auswirkungen. Ein Praxisbeispiel zur Förderung gesellschaftlicher Teilhabe im Alter einer ländlichen Kommune gibt einen Einblick in die aktuellen Angebote.

**Donnerstag, 25. April 2024**  
**12:00 - 13:00 Uhr**



## Enkelkindbetreuung: Wer macht sie und (wem) bringt sie was?

Dr. Mareike Bünning  
Deutsches Zentrum für Altersfragen, Berlin  
Kommissarische Leitung Deutscher Alterssurvey

Viele Großeltern beteiligen sich regelmäßig an der Betreuung ihrer Enkelkinder. Sie haben so die Möglichkeit, eine enge Beziehung zu ihren Enkelkindern aufzubauen und entlasten gleichzeitig die Eltern. Großelternschaft in Deutschland ist allerdings sehr vielfältig. So ist beispielsweise etwa jedes vierte Großeltern teil selbst noch erwerbstätig. In diesem Vortrag wird anhand aktueller Forschungsergebnisse untersucht, wer sich um die Enkelkinder kümmert und wie sich dies auf das Familienleben und das Wohlbefinden aller drei Generationen auswirkt.

**Donnerstag, 16. Mai 2024**  
**12:00 - 13:00 Uhr**



## Freundschaft im Alter: Eine Erweiterung des Pfleagemixes?

Prof.in Dr.in Julia Hahmann  
Hochschule RheinMain, Wiesbaden  
Fachbereich Sozialwesen  
Soziale Arbeit - Ausschließung und Teilhabe

Freundschaften sind wertvolle Beziehungen, die uns im Alltag begleiten und unterstützen. Dabei können Freund\*innen auch Pflegetätigkeiten übernehmen, z. B. Einkäufe und Fahrdienste, ebenso sogenannte körpernahe Aufgaben. Die Politik sieht hier einen Ausweg aus dem Versorgungsdilemma - aber was sagt die Forschung? Im Vortrag werden Studienergebnisse vorgestellt und diskutiert, die Freundschaften älterer Personen in den Blick nehmen.

**Donnerstag, 6. Juni 2024**  
**12:00 - 13:00 Uhr**